

1884 bis 1895 – Die Arbeiter-Kolonie – Correspondenzblatt für die Interessen der deutschen Arbeiterkolonien und Naturalverpflegungsstationen, herausgegeben von dem Central-Vorstand deutscher Arbeiterkolonien, Wustrau, ab 1896 – Die Arbeiterkolonie – Organ der Fürsorgebestrebungen für Heimatlose und Arbeitslose. In Verbindung mit dem Central-Vorstande deutscher Arbeiterkolonien und dem Gesamt-Verbande deutscher Verpflegungsstationen (Wanderarbeitsstätten), herausgegeben von dem Deutschen Herbergverein, Gadderbaum b. Bielefeld.

1897 bis 1941, 58. Jg., Nr. 1, 2, 3 – Der Wanderer, ab 1926 mit dem Untertitel: Zeitschrift für die gesamte Wandererfürsorge.

1952 bis 1957, Nr. 1–13 – Der Wanderer – Mitteilungsblatt der Fachverbände der Fürsorge für die nichtseßhafte Bevölkerung. Beilage zur Zeitschrift „Blätter der Wohlfahrtspflege“, herausgegeben von der Zentralleitung für das Stiftungs- und Anstaltswesen, ab 1956 Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart.

1959 bis 1968, Neue Folge 1. bis 10. Jg. – Der Wanderer – Mitteilungsblatt zur Förderung der Nichtseßhaftenfürsorge. Im Auftrag und im Zusammenwirken mit der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenfürsorge, dem Zentralverband deutscher Arbeiterkolonien, dem Deutschen Herbergverein (Innere Mission) und dem Deutschen Wandererdienst (Caritasverband), herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart, ab 1963 mit dem Untertitel „Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete“, ab 1967 mit dem Titel: Der Wanderer – Blätter der Resozialisierung.

1969 bis 1994, 11. bis 36. Jg. – Gefährdetenhilfe – Der Wanderer – Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete. Im Zusammenwirken mit den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege, der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenhilfe und dem Bundeszusammenschluß für Straffälligenhilfe, herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, ab 1973 Gefährdetenhilfe – Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Hilfe für Nichtseßhafte, Straffällige, Suchtkranke und andere Gefährdete, ab 1975 herausgegeben von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtseßhaftenhilfe, seit 1991 Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld, von 1985 bis 1994 mit dem Untertitel „Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Armut und Wohnungslosigkeit“.

Herausgeber

Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe e.V.
Boyenstr. 42
10115 Berlin

Redaktion

Dr. Rolf Jordan
(Schriftleitung)
Martens Fischer
(Sekretariat, Anzeigen)
Werena Rosenke
Sabine Bösing
Paul Neupert
alle BAG Wohnungslosenhilfe e. V.
Tel.: (030) 2 84 45 37-13
Fax: (030) 2 84 45 37-19
E-Mail: bagwverlag@bagw.de
www.bagw.de

Redaktionsbeirat

Prof. Dr. Günter Albrecht, Bielefeld;
Martin Berthold, Stuttgart;
Dr. Hartwig Drude, Dannenberg;
Christian Felix Hauenschild, Hannover;
Karl-Heinz Marciniak, Grafenau;
Prof. Dr. Falk Roscher, Esslingen;
Renate Walter-Hamann, Freiburg

Inhalt

Editorial

30 Jahre FEANTSA – 30 Jahre länderübergreifende
Wohnungslosenhilfe in Europa 73

Thema

Thomas Specht
30 Jahre europäischer Wohnungslosenhilfe-Dachverband
FEANTSA. Ein persönlicher Blick zurück auf Gründung und
Entwicklung von 1989 bis 2018 73

Volker Busch-Geertsema

Das European Observatory on Homelessness.
Eine europäische Beobachtungsstelle zur Wohnungslosigkeit. . . 75

Glen Bramley & Suzanne Fitzpatrick

Studie: Kann jede*r wohnungslos werden? 77

Andreas Halatschew & Petra Schwaiger

PRODEC – Zugang zu Sozialen Rechten für
wohnungslose EU-Bürger*innen. 79

Eoin O'Sullivan

Wohnungslosigkeit bis 2013 beenden 81

John Moulden

FEANTSA-Konferenz, 14. und 15. Juni 2018 in Berlin.
Ein Teilnahme- und Erfahrungsbericht 85

Pressemitteilung.

FEANTSA verurteilt entschieden den jüngsten Schritt zur
Kriminalisierung von Obdachlosigkeit in Ungarn 88

FEANTSA etabliert thematische Cluster für den internationalen
Fachaustausch und sucht dafür engagierte Mitwirkende. 88

Praxis

Cristina Breitling, Heinrich Knodel & Inge Zimmer
Wie können neue Schritte gelingen? Chancen und Mühen der
Veränderung in der Beratung wohnungsloser Menschen 91

Florian Kossen & Peter Kossen

„Menschen werden verschlissen und entsorgt“ 95

Rechtsprechung

Entscheidungen zum Obdachlosenrecht
mit Anmerkungen von *Manfred Hammel* 96

Die Anschrift der von einem wohnungslosen Straftäter
regelmäßig aufgesuchten Wärmestube eines Trägers der freien
Wohlfahrtspflege reicht zur wirksamen Zustellung gerichtlicher
Verfügungen aus
mit Anmerkungen von *Manfred Hammel* 103

Magazin

Aufruf zum Alternativen Wohngipfel, Fortbildung, Lesetipp,
Buchbesprechung 105

Beilage: Tagungsflyer